

Südkurier 29.11.05

## Adventskonzert mit festlicher Note

**Blechbläserensemble** von der Mission „Wort des Lebens“ tritt in der evangelischen Kirche in Kressbronn auf

Ein außergewöhnliches Adventskonzert konnten die Besucher in der evangelischen Christuskirche in Kressbronn erleben. Zu Gast war das Blechbläserensemble von der Mission „Wort des Lebens“ am Starnberger See, ein Orchester von 16 Musikern, die in der Klassik ebenso perfekt sind wie in der Swing- und Popmusik. Unter der schwungvollen Leitung des Konzertpianisten Gregor Breier boten sie ein festliches Konzert mit zu Herzen gehender Musik und nachdenklich stimmenden Worten, vorgetragen von Detlef Kiparski, der auch charmanter durch den Abend führte.

Mit einem festlich strahlendem „In Dulci Jubilo“ von Michael Praetorius wurden die Besucher begrüßt. „Ein

Stern strahlt hell“ von I. Hairston erklang in schwungvollem Swing-Rhythmus. Ein traditionelles Adventslieder-Potpourri ertönte und lockte zum innerlichen Mitsingen.

Die bekannte Volksweise aus Portugal „Herbei, o ihr Gläubigen“ spielte Gregor Breier solo auf seinem Keyboard in moderner Form mit leiser Untermauerung durch ein Streichorchester vom Band. Ebenso traditionell und mit modernem Einschlag erklang „It Came Upon A Midnight Clear“.

Die Frage, wie Bach heute „Präludium und Fuge in Cis Dur“ komponiert hätte, beantwortete Gregor Breier als Solopianist, und viele Füße und Hände im Publikum wippten mit. Kräftig im Ausdruck und mit sauberem Spiel

erklang der altenglische Choral „First Noel“. Ebenfalls aus England stammt der Choral „God Rest Ye Merry Gentlemen“, hier in moderner Form gespielt. Auch der walisische Choral „Leise rieselt der Schnee“ durfte nicht fehlen.

Mit einer Popversion von „Winter Wonderland“ brachte Gregor Breier auf dem Piano, nach feierlicher Einleitung, die Zuhörer zum Mitklatschen. Ebenso dankbar vom Publikum aufgenommen wurde die bekannte Filmmusik von Irving Berlin „White Christmas“. Mit sehr harmonischem Klang fragte ein Gesangstrio bei „Lass es Weihnachten sein“ nach dem Sinn des Festes. Begleitet vom Piano ließ Georg Scheller mit seinem eindrucks-

vollen Trompetensolo wissen „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ aus dem „Messias“ von G.F. Händel.

Zu einer stillen Einkehr oder einem innerlichen Gebet lud Breier mit der Melodie „Schönster Herr Jesus“ von H. A. Fallersleben ein. Mit all ihrer Spielfreude entboten die Musiker den vielen begeisterten Zuhörern zum Schluss des Abends „We Wish You A Merry Christmas“. Nicht nur dafür gab es den verdienten reichlichen Beifall. Als Zugabe erschallte aus dem „Messias“ von G. F. Händel, fulminant intoniert, der Satz „Denn die Herrlichkeit“. Es war ein außergewöhnliches Adventskonzert mit festlicher Note.

HELMUT SCHNEIDER